





Managementwissen

Führungskräfte & Unternehmer – Weiterbildung, die unterstützen soll!

Wachsende Arbeitsbereiche lassen Führungskräfte oft an ihre Grenzen stoßen und führen nicht selten zur Überforderung. Daher haben wir es uns zur besonderen Aufgabe gemacht, gezielt Seminarthemen anzubieten, die im Arbeitsalltag mehr Erleichterung schaffen sollen. Zusätzlich möchten wir Sie ermutigen, sich mit dem im Gartenbau leider oft vernachlässigtem Thema Marketing zu befassen und mit uns dynamisch in die Zukunft zu starten.

Kalkulation im GaLaBau Teil 1: Kalkulationsverfahren – Plankosten- rechnung – Baustellencontrolling

Der wirtschaftliche Erfolg eines Projekts im GaLaBau hängt entscheidend von der Kalkulation des Angebots ab. Es genügt nicht, ein guter Fachmann zu sein. Kaufmännische Kompetenz, Kenntnis der Kalkulationsverfahren und des Markts müssen dazukommen. Was sind meine Kosten? Welche Kalkulationszuschläge und Verrechnungslöhne müsste ich ansetzen? Und bin ich damit noch konkurrenzfähig? Unsicherheit in diesen Fragen schlägt sich nieder im Marktauftritt und letztlich im Erfolg des Unternehmens. Dazu die Frage an das Baustellencontrolling, welche Aufträge positiv oder negativ zum Erfolg beigetragen haben.

Das Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen, bietet Erfahrungsaustausch und bearbeitet das Thema anhand eines durchgängigen Fallbeispiels. Excel-Lösung inklusive.

Inhalt:

- Bestandsaufnahme Kalkulationspraxis
- Branchensoftware und Kalkulationsverfahren
- Verschiedene Arbeitsbereiche im Unternehmen
- Welche Daten stehen mir zur Verfügung?
- Plankostenrechnung zur Ermittlung der Kalkulationsgrundlagen
- Lohnkosten, Zuschlags- und Verrechnungssätze
- Kennzahlen als Zielvorgabe für das Baustellencontrolling

Kalkulation im GaLaBau Teil 2 – Erfolgreiche Angebotsbearbeitung

Formulierung und Preisgestaltung von Angeboten

Verträge sind einzuhalten – dieser Grundsatz hat im Garten- und Landschaftsbau besondere Bedeutung, weil beide Seiten einen Vertrag machen müssen. Und dies, bevor das Produkt fertiggestellt ist und ohne genau zu wissen wie man seine Dienstleistung auf einem fremden Grundstück erledigen kann – für ein Produkt, welches so noch nie errichtet worden ist und wahrscheinlich auch nie wieder in gleicher Weise gebaut wird. Trotzdem sind die Vertragsparteien verpflichtet, den Vertrag genau einzuhalten und der Auftragnehmer muss zum vereinbarten Preis ein erfolgreiches Gewerk erstellen. Wie man diesem Anspruch erfolgreich gerecht wird, zeigt dieses Seminar.

Inhalt:

- Grundsätze des Werkvertragsrechts
- Formulierung von Angeboten
- Kalkulation von Dienstleistungen
- Zeitansätze für Landschaftsbauleistungen
- Individuelle Preisbildung

Zielgruppe:

Unternehmer, Bauleiter und Kalkulatoren:
Für Erfarene zur Auffrischung und Vertiefung, für Neueinsteiger zur Vermittlung der methodischen Grundlagen

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Ziegler, Osnabrück

Termin:

09.01. – 10.01.2025

LG-Gebühr: 595,- €

LG-Nr.: 006/25

Zielgruppe:

Teilnehmer von Teil 1, Unternehmer, Führungs- und Nachwuchskräfte mit ausreichenden Grundkenntnissen

Moderation:

Prof. Martin Thieme-Hack, Osnabrück
Baubetrieb im Landschaftsbau Hochschule Osnabrück

Termin:

19.03. – 20.03.2025

LG-Gebühr: 495,- €

LG-Nr.: 072/25

Kalkulation für Handel und Dienstleistung – Die eigenen Kosten erfassen und marktgerecht kalkulieren

Raus aus der Produktion und rein in die Dienstleistung? Viele klassische Gärtnereien und Baumschulen gehen diesen Weg. Hin zu Handel, Floristik, Pflanzarbeiten, Garten- und Grabpflege bis hin zum professionellen Garten- und Landschaftsbau. Was aber meist fehlt, sind eine gesamtbetriebliche, differenzierte Kostenerfassung und sicheres Auftreten beim Kalkulieren der Preise von Dienstleistungen und Handelsware. Das Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen, bietet Erfahrungsaustausch und bearbeitet das Thema anhand eines durchgängigen Fallbeispiels. Excel-Lösung inklusive.

Inhalt:

- Bestandsaufnahme Kalkulationspraxis
- Kalkulationsverfahren
- Datenbeschaffung und Digitalisierung
- Plankostenrechnung zur Ermittlung der Kalkulationsgrundlagen
- Berücksichtigung innerbetrieblicher Leistungen
- Zuschlags- und Verrechnungssätze
- Kostenrechnung oder „Pricing“?

Zielgruppe:

Gärtnerische Unternehmer und Führungskräfte mit kaufmännischen Vorkenntnissen

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Ziegler, Osnabrück

Termin:

06.02. – 07.02.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 029/25

Durch Gewaltfreie Kommunikation (GFK) besser führen

In der Gewaltfreien Kommunikation geht es darum, eine Qualität in unsere Beziehungen zu bringen, die eine Basis schafft, wertschätzend und verständnisvoll miteinander umzugehen. So erschließen sich ganz neue Wege im Miteinander, die nicht nur allen Seiten gerecht werden, sondern auch gemeinsame Ziele erreichen lässt. Menschen sind bereit zu kooperieren, wenn sie darauf vertrauen können, dass sie mit ihren eigenen Anliegen gesehen werden. Jeder Mensch hat bemerkenswerte Ressourcen und Fähigkeiten, die dann zielführend gefördert und genutzt werden können, wenn wir durch Empathie in Kontakt kommen.

Inhalt:

- Die Welten von „Giraffe und Wolf“
- Innere Einstellungen
- Umgang mit Alltagskonflikten und Störungen in der Kommunikation
- Beobachten und Wahrnehmen statt gleich zu bewerten
- Bedürfnisse und Gefühle erkennen und empathisch damit umgehen
- Wertschätzend kritisieren, fordern und fördern

Zielgruppe:

Unternehmer, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter aus allen Sparten des Gartenbaus

Moderation:

Ute Herzog, Nürnberg, zertif. Business Coach und Trainerin für Menschenkenntnis

Termin:

07.02. – 09.02.2025
LG-Gebühr: 495,- €
LG-Nr.: 035/25

Frauen in Führung

Den eigenen Führungsstil finden und erfolgreich anwenden

In Ihrem Führungsalltag stoßen Sie immer wieder auf unterschiedlichste Herausforderungen, egal ob Sie neu in einer Führungsposition oder schon länger als Führungskraft tätig sind. Sie arbeiten als Frau im Gartenbau oft mit vielen Männern zusammen, insbesondere auch auf der Führungsebene. Dafür ist es wichtig, sich zu behaupten und seinen eigenen Führungsstil zu entwickeln. Darum soll es in diesem Seminar gehen. Im Vordergrund stehen dabei Fragen und Situationen aus dem Berufsalltag der Teilnehmerinnen.

Inhalt:

- Was Männer und Frauen voneinander lernen können
- Den eigenen Führungstyp/-stil erkennen und ausbauen
- Machtspiele erkennen und erfolgreich darauf reagieren
- Nachfolge im Betrieb – Wie können Sie diese Position für sich gestalten?
- Erfolgreiche Strategien und Führungsinstrumente
- Führungstools und ihr gezielter Einsatz
- Rückmelde- und Kritikgespräche mit Mitarbeitern
- Richtig, klar und konsequent delegieren

Zielgruppe:

Frauen in bestehenden und angehenden Führungspositionen

Moderation:

Stephanie Munzert, Freiberufliche Trainerin und Werteorientierter systemischer Coach

Termin:

19.02. – 21.02.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 045/25

Körpersprache im Berufsalltag richtig nutzen

Der Körper spricht immer

Körpersprache braucht nicht erlernt zu werden. Sie ist uns mitgegeben und bildet sich mit der Entwicklung eines Menschen aus. So wird sie zum Teil unserer Persönlichkeit. Wer sie versteht, wer sie „lesen“ kann, erfährt viel über sich selbst und über andere, sendet und empfängt wichtige Informationen für das Miteinander. Kleine Gesten, spezielle Körperhaltungen, Kopfdrehungen, Bewegungen von Augen und Augenbrauen, die Art zu gehen, all das wirkt auf Sie und andere. Im Alltag geschieht dies meist unbewusst. Körpersprache bewusst einzusetzen, erweitert nicht nur die Möglichkeiten sich auszudrücken, sondern schafft auch mehr Klarheit und Verbindlichkeit.

Inhalt:

- Die Macht der wortlosen Sprache
- Weltsprache oder Geheimcode?
- Hoch- und Tiefstatus – Rollen im Alltag
- Mit beiden Beinen fest auf dem Boden – Haltung und Bewegung
- Nähe schaffen, Grenzen ziehen
- Umgang mit schwierigen Situationen und Menschen
- „Gedanken lesen“ aus Mimik und Gestik

Zielgruppe:

Unternehmer, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter aus allen Sparten des Gartenbaus

Moderation:

Ute Herzog, Nürnberg, zertif. Business Coach und Trainerin für Menschenkenntnis

Termin:

14.03. – 16.03.2025
LG-Gebühr: 495,- €
LG-Nr.: 067/25

Was triggert mich in meinem Leben?

Komme mehr in die Balance und gewinne innere Ruhe und Gelassenheit

Oftmals erleben wir im Alltag immer wieder Situationen, in denen wir sehr emotional auf bestimmte Ereignisse oder Personen reagieren, ohne genau zu verstehen, warum. Wenn wir allerdings in der Lage sind, unsere eigenen Triggerpunkte zu identifizieren, haben wir die Möglichkeit, die Kontrolle zurückzugewinnen und Handlungsalternativen zu schaffen. Dadurch erlangen wir in stressigen Situationen automatisch mehr innere Ruhe und Stabilität, reagieren gelassener, denken klarer und treffen bessere Entscheidungen.

Inhalt:

- Triggerpunkte und eigene Muster identifizieren
- Persönliche Werte und deren Einfluss auf meine Emotionen und mein Verhalten
- Innere Antreiber erkennen
- Strategien für Handlungsalternativen entwickeln
- Interaktive Übungen

NEU!

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihr persönliches Wachstum vorantreiben möchten.

Moderation:

Stephanie Munzert, Freiberufliche Trainerin und Werteorientierter systemischer Coach

Termin:

03.02. – 05.02.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 026/25

Vom Kollegen zum Vorgesetzten

Führen, was gehört dazu?

Als neue Führungskraft haben Sie auch eine neue Rolle, die mit neuen Aufgaben und neuen Verhaltensweisen verbunden ist. Dies wird besonders deutlich, wenn Sie den Rollenwechsel von Kollegin zur Führungskraft vollzogen haben. Hier sind Sie gefordert, beim Umgang mit den Mitarbeitern das richtige Maß an Nähe und Distanz zu finden.

In diesem Seminar soll es darum gehen, in die neue Rolle als Führungskraft hineinzuwachsen und den Rollenwechsel bewusst zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie die damit verbundenen Herausforderungen erfolgreich meistern und den unterschiedlichen Erwartungen gerecht werden können.

Inhalt:

- Begriffsklärung „Führungswirksamkeit“/Faktoren einer Führungspersönlichkeit
- Fehlerquellen in der Führungsrolle
- Diverse Führungsstile und ihre Wirkung
- Die Macht der (non)verbalen Kommunikation
- Gesprächstechniken/Feedback geben und nehmen
- Menschliche Verhaltensweisen: Beziehungsmanagement durch Menschenkenntnis
- Motivation: Was treibt wen an?
- Personalplanung und –auswahl/Das Vorstellungsgespräch
- Mitarbeitergespräche konstruktiv führen

Zielgruppe:

Unternehmer, Führungs- und Nachwuchsführungskräfte aus allen Sparten des Gartenbaus und kommunaler Einrichtungen

Moderation:

Bettina Thünker, Vallendar, Business Coaching, Profiling, Training, Potenzialanalyse

Termin:

19.03. – 21.03.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 074/25

Führungsaufgaben anpacken – Führen, was gehört dazu?

Führung heißt, sowohl die Ziele des Unternehmens im Blick zu haben als auch auf die einzelnen Mitarbeiter einzugehen. Wie kann es als Führungskraft gelingen, diese Balance im betrieblichen Alltag stets im Blick zu haben und daran zu arbeiten?

Führen kann gelernt werden und die Mitarbeiterführung ist dabei eine zentrale Aufgabe. Der Fokus dieses Seminars liegt auf der Stärkung Ihrer sozialen Kompetenz und wie Sie mit der richtigen Potenzial-Einschätzung Ihre Mitarbeiter effektiv weiterentwickeln. „Fordern ohne zu überfordern“ lautet hier das Motto.

Inhalt:

- Führung nach Reifegrad und die Komfortzone
- Mitarbeiterzentriertes Führen
- Mitarbeiter zu Selbstverantwortung führen
- Konflikte meistern: Die Führungskraft als Mediator
- Gesprächstechniken
- Potenzialermittlung: Einschätzung von Mitarbeitern
- Die Führungskraft mit coachender Haltung
- Die Eskalationsstufen: Kritik – bis hin zur Trennung

Zielgruppe:

Unternehmer, Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, Ausbilder

Moderation:

Bettina Thünker,
Vallendar, Business
Coaching, Profiling, Training, Potenzialanalyse

Termin:

23.06. – 25.06.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 112/25

Führungsaufgaben optimieren

Führungsaufgaben finden im Umgang mit Mitarbeitern ständig statt. Hierbei ist es wichtig, das eigene Führungsverhalten bewusst wahrzunehmen und sich aktiv zu entscheiden, wie man als Führungskraft in welcher Situation führen will. Dafür ist es notwendig, sich selbst als Führungskraft zu reflektieren und für sich selbst einen adäquaten Führungsstil herauszuarbeiten.

Durch einen bewussten Führungsstil habe ich damit einen großen Einfluss auf die Motivation und das Arbeitsverhalten der einzelnen Mitarbeiter und damit letztlich auf die Arbeitsergebnisse und den Betriebserfolg.

Inhalt:

- Analyse des eigenen Führungsstils
- Welcher Führungsstil passt für mich und meinen Betrieb am besten?
- Wie kann ich diesen Führungsstil konkret umsetzen?
- Kommunikation als zentrales Führungsinstrument
- Umgang mit Konflikten
- Führen von Mitarbeitergesprächen
- Coaching als Führungsinstrument
- Motivation und Mitarbeiterführung
- Entwickeln von konkreten Schritten für die Mitarbeiterführung im eigenen Betrieb

Zielgruppe:

Unternehmer, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter aus allen Sparten des Gartenbaus und kommunalen Einrichtungen mit Führungserfahrung

Moderation:

Anke Arndt-Storl,
Lilienthal, Gartenbauingenieurin, Trainerin und Beraterin

Termin:

08.10. – 10.10.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 150/25



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



GARTENBAU

Verlässliche Lösungen. Gemeinsam anpacken.

Rundumschutz für Ihren Gartenbaubetrieb.
Individuelle Lösungen für alle Handlungsfelder.

branchenkonzept-lw.ruv.de



Agrar
KompetenzCenter



Du bist nicht allein.

R+V

Managementwissen

Gartentherapie

Beraten & Verkaufen

Pflanzenwissen &
Gestaltung

Floristik

Jugendarbeit

Konfliktmanagement für Vorgesetzte

Sie führen – auch in Konfliktsituationen zwischen Mitarbeitern, in Teams und mit den Kunden. Wenn Konflikte tabuisiert werden oder eskalieren, breiten sie sich aus. Die Arbeitsergebnisse werden schlechter und unzufriedene Kunden kommen nicht wieder und warnen vor Ihrem Unternehmen. Sie möchten doch aber, dass Ihre Kunden zufrieden mit der Arbeit Ihrer Mitarbeiter sind und Sie überzeugt weiterempfehlen. Sie werden in diesem Seminar Ihre Handlungsfähigkeit überprüfen und erweitern, um zu Lösungen und Vereinbarungen mit den betreffenden Parteien zu kommen, mit denen alle Beteiligten nachhaltig zufrieden sind. Lösungsorientiert, pragmatisch und allparteilich arbeiten wir in der Praxisberatung mit Ihren Beispielen.

Inhalt:

- Ziele und Prozesse in der Konfliktmoderation
- Analyse von Ursachen und Hintergründen
- Unterscheidung von destruktiven und konstruktiven Konflikten
- Die Phasen der Eskalation und der konstruktiven Konfliktbewältigung
- Praxisberatung: Bearbeitung von eigenen Fällen – Analyse und Erarbeitung von Lösungen

Mitarbeiter-Jahresgespräche (MAJG) vorbereiten und führen

MAJGs sind Gespräche, um die Mitarbeitenden zu lenken und Führung für alle Beteiligten nachvollziehbar zu machen. Sie finden einmal im Jahr statt und sie gehen über „Passt schon“ hinaus. Dabei sollen unterschiedliche Sichtweisen besprochen und nachvollziehbar gemacht werden. Es hat sich bewährt, Vorlagen zu erstellen und zu bearbeiten, um sie als Gesprächsgrundlage zu benutzen. Die Gesprächsführung geht darüber hinaus. Sie ist der Leitfaden, der das Gespräch lenkt und nicht ausufern lässt. Auch werden die MAJGs mit Zielvereinbarungen wie z. B. Gehaltserhöhungen verknüpft. Im Seminar bekommen Sie die Vorlagen für die inhaltliche Vorbereitung und den Leitfaden für die Gesprächsführung. Wir üben die Inhalte gemeinsam, damit Sie sicher und kompetent auch mit besonders unangenehmen Situationen umgehen lernen.

NEU!

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte mit Mitarbeiterverantwortung

Moderation:

Dipl.-Psych. Dagmar Neumann,
Personalentwicklung,
Organisationsberatung,
Coaching

Termin:

07.03. – 09.03.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 062/25

NEU!

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte mit Mitarbeiterverantwortung

Moderation:

Dipl.-Psych. Dagmar Neumann,
Personalentwicklung,
Organisationsberatung,
Coaching

Termin:

11.04. – 13.04.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 089/25

Unternehmensübergänge vorbereiten und umsetzen

Die Übergabe des eigenen Unternehmens ist ein Prozess, der Klarheit und Mut braucht. Er erfordert eine gute, strukturierte Planung, die im Laufe der Zeit Schritt für Schritt in die Tat umgesetzt werden kann. Die inhaltlichen Schritte bauen aufeinander auf und erleichtern den Übergang.

Während des Prozesses können menschliche Themen ihn aufhalten oder erschwerend beeinträchtigen. Das kostet Zeit und Klarheit und macht Ihre Lösung von dem Unternehmen, in dem Ihr Herzblut und die Lebensleistung von Ihnen und Ihrer Familie steckt, schwerer bis unmöglich.

Der Übergabeprozess braucht Ihren klaren Fokus, sodass Sie Kurs halten in der Zeit des Übergangs und den Prozess zielgerichtet steuern. Das fällt mit einer Strategie und klaren Prozessschritten leichter.

Das zusätzliche Wissen um die emotionalen Hürden, die auf dem Weg liegen und wie Sie sie bewältigen können, erleichtert Ihr Kurshalten sehr.

Aus der Seminargruppe kann bei Bedarf eine Gruppe entstehen, die sich über die Zeit begleitet und ihre Erfahrungen austauscht – moderiert und ergänzt durch die fachliche Expertise der erfahrenen Seminarleiterin, die Sie von Anfang an begleitet.

NEU!

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte mit Mitarbeiterverantwortung

Moderation:

Dipl.-Psych. Dagmar Neumann,
Personalentwicklung,
Organisationsberatung,
Coaching

Termin:

09.05. – 11.05.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 095/25

Effektives Stress- und Zeitmanagement

NEU!

Ihr Schlüssel zu mehr Leistungsfähigkeit und Lebensqualität im Alltag

Fühlen Sie sich oft von der Hektik des Alltags überwältigt? Haben Sie das Gefühl, dass die Zeit Ihnen davonrennt und Stress häufig Ihr Leben bestimmt?

In unserer schnelllebigen Welt mit dem Druck der ständigen Erreichbarkeit ist es für die eigene Zufriedenheit und Gesundheit entscheidend, mit Stress souverän umgehen zu können. In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie effektive Strategien und Techniken kennen, um Ihre Zeit optimal zu nutzen und Stress nachhaltig abzubauen.

Inhalt:

- Prioritäten setzen mithilfe des Eisenhower-Prinzips
- Individuelle und effiziente Planungsstrategien entwickeln
- Selbstmotivation steigern, um Ziele mit mehr Leichtigkeit zu erreichen (Züricher Ressourcenmodell)
- Bewährte Methoden zur Stressreduktion
- Work-Life-Balance – Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
- Hinderungsgründe für ein ausgewogenes Zeitmanagement
- Identifikation von persönlichen Wachstumsfeldern

Zielgruppe:

Unternehmer, leitende Mitarbeiter und zukünftige Unternehmer aus allen Sparten des Gartenbaus und der Floristik

Moderation:

Stephanie Munzert,
Freiberufliche Trainerin
und Werteorientierter
systemischer Coach

Termin:

17.09. – 19.09.2025
LG-Gebühr: 490,- €
LG-Nr.: 138/25

Wertschätzende Führung – oder „Was sind Mitarbeitende wert?“

Ein Mitarbeitender, der sich in seiner täglichen Arbeit nicht wertgeschätzt fühlt, wird mittelfristig sein Leistungspotenzial nicht mehr voll in seine Arbeit einbringen. Dies bedeutet, sowohl die Menge als auch die Qualität der geleisteten Arbeit geht zurück. In der schlimmsten Konsequenz hat diese Unzufriedenheit nachweislich steigende Fluktuation und erhöhte Fehlzeiten zur Folge. Im Gegenzug sind Mitarbeitende, die sich durch ihre unmittelbare Führungskraft anerkannt und wertgeschätzt fühlen, nachweislich zu höherer Leistung bereit. Was aber heißt es für die Führungskraft, Mitarbeitende „wertzuschätzen“? Gibt es einen Unterschied zwischen „Wertschätzung“ und „Lob“? Und wenn ja, welche Bedeutung hat diese Unterscheidung? Heißt wertschätzende Führung immer nur loben und nie kritisieren?

Inhalt:

- Nicht geschimpft ist gelobt genug
- Warum fällt Kritik leichter als Lob
- Anerkennung – Lob – Wertschätzung: Was ist eigentlich was?
- Wie kann Wertschätzung in tägliche Führungsarbeit integriert werden?

Kündigungsgrund Führung – oder „Warum Mitarbeitende ihre Unternehmen wirklich verlassen“

In Zeiten akuten Fachkräftemangels muss es eine Hauptaufgabe von Unternehmen sein, Mitarbeitende möglichst lange und loyal an das eigene Unternehmen zu binden. Um dieses Ziel zu erreichen, kann es hilfreich sein, sich mit der Frage zu beschäftigen, warum Mitarbeiter kündigen. Hierzu gibt es zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen (u. a. GALLUP Engagement Index). Trotz unterschiedlicher Betrachtungen ergibt sich ein Hauptgrund für Kündigungen: „Mitarbeitende verlassen in den meisten Fällen nicht das Unternehmen, sondern ihre unmittelbare Führungskraft!“ Daraus ergibt sich die Frage, was Mitarbeitende heute von Führung erwarten. Welche Aufgaben und welche Ziele sollte Führung heute verfolgen?

Inhalt:

- Trifft das Ergebnis der Untersuchungen nur auf große Unternehmen zu oder gilt es auch für kleine und mittelständische Betriebe?
- Wie definiert sich aktuell der Begriff der „Führung“?
- Was ist das Hauptziel von Führung?
- Was erwarten sich Mitarbeitende von „guter“ Führung?

NEU!

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte mit Mitarbeiterverantwortung

Moderation:

Manfred Scholz

Termin:

07.02. – 09.02.2025
LG-Gebühr: 490,- €
LG-Nr.: 036/25

NEU!

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte mit Mitarbeiterverantwortung

Moderation:

Manfred Scholz

Termin:

07.03. – 09.03.2025
LG-Gebühr: 490,- €
LG-Nr.: 061/25

Basiswissen Betriebswirtschaftslehre im Gartenbau

Branchenüberblick – Unternehmensorganisation – Rechnungswesen

Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sowie Grundlagen der Betriebsführung sind die Basis, um innerhalb der grünen Branche langfristig erfolgreich zu sein. Preise müssen einerseits der Konkurrenz standhalten und andererseits für den Betrieb auskömmlich sein. Aber was heißt das überhaupt? Welche Akteure tummeln sich in der Branche? Welche Kosten entstehen im Betrieb und wie gebe ich diese an künftige Kunden weiter? Die Teilnehmer erhalten in diesem Seminar Antworten auf diese und weitere betriebswirtschaftliche Fragen.

Inhalt:

- Branchenüberblick
- Unternehmensorganisation
- Kalkulation mittels Vollkostenrechnung
- Produktivstunden
- Jahresplanung und Liquiditätsplanung
- Kontrollinstrumente wie BWA, Bilanz, GuV

Zielgruppe:

Führungs- und Nachwuchskräfte aller grünen Fachsparten (Schwerpunkt GaLaBau)

Moderator:

Julian Breitenstein, Adlkofen, Ingenieur im Landschaftsbau

Termin:

21.11. – 23.11.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 180/25

Lebenszykluskosten von Freianlagen

Bestandteil einer nachhaltigen Planung von Freianlagen

Grünflächen sind ohne Zweifel Visitenkarten, die den Wert eines Freiraums steigern. Langfristig können diese Flächen nur durch eine fachgerechte und gut organisierte Pflege in einem funktionsfähigen Zustand erhalten werden. Weil die Betrachtung der Lebenszykluskosten dabei eine entscheidende Rolle spielt, wird eine völlig neue Herangehensweise an die Planung nötig. Erfahren Sie praxisnah im Seminar, wie eine ökonomische Betrachtung der Lebenszykluskosten im Entwurfsprozess als Chance und Bereicherung in eine nachhaltige Freianlagenplanung einfließen kann.

Inhalt:

- Grundlagen der Lebenszykluskostenberechnung (Hintergrund, Berechnungsvarianten, Bewertungssysteme, Vorteile und Argumentationshilfen)
- FLL Bildkatalog zur Ausschreibung (Instandhaltungs-, Pflegeleistungen) – Auswirkung von Service-Levels
- Übergabe der Freianlage an das Grünflächenmanagement – Das Pflegehandbuch und Übertragung des Pflegehandbuchs ins digitale Managementsystem zur Bewirtschaftung von Freianlagen
- Datenstruktur im Planungsprozess – die medienbruchfreie Übergabe zwischen Planung und Bewirtschaftung (FLL Kostenplanung/FLL Objektkatalog Freianlagen OK FREI)
- FLL Bildkatalog zur Qualitätssicherung
- Exkurs – Luftbilderinterpretation von Freianlagen nach OK FREI – Wenn die Grundlage aus der Planungsphase fehlt

Zielgruppe:

Landschaftsplaner/-architekten, Städteplaner, Verantwortliche aus kommunalen Grün- und Gartenämtern, Baubetriebshöfen, Park- und Friedhofsverwaltungen

Moderation:

Dipl.-Ing. Jana Schultze, Landschaftsarchitektin

Termin:

23.10. – 24.10.2025
LG-Gebühr: 595,- €
LG-Nr.: 158/25